FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS ● AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseaussendung
13.11.2004

40 Jahre Schach in Gamlitz

Ein rundes Jubiläum feiert der Schachverein Gamlitz. Mit der Gründung des Vereins im Jahr 1964 wurde in Gamlitz ein Forum für den „Geistes-Sport" gegründet, mit einem Schwerpunkt auf Jugendarbeit. Doch auch die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen: so wurde neben zahlreichen Meistertiteln 1999 sogar der Aufstieg in die Staatsliga-A erreicht.

Einen großen Festakt im Landgasthof Wratschko beging Schachverein Raika Gamlitz anlässlich seines 40-jährigen Bestehens. Schach-Präsident Kurt Jungwirth erinnert in seinem Vorwort für die Festtagsschrift noch an das Jubiläum zum 25-er, als die damaligen Aushängeschilder Andrea Liebmann (Staatsmeisterin der Mädchen U16, 1989) und Manfred Schigan (Steirischer Meister 1989) geehrt wurden.

Zu dieser Zeit ging auch die Ära von Alfred Laimer zu Ende. Josef Schigan übernahm den Verein und machte den Namen Gamlitz in ganz Österreich bekannt. Neben zahlreichen Meistertiteln erfolgte 1999 der Aufstieg in die Staatsliga-A.. Absoluter Höhepunkt in der Vereinsgeschichte ist der sensationelle 3. Platz im Jahr 2000, der im Jahr darauf mit Rang 5 eindrucksvoll bestätigt wird.

In der Folge verzichtet Gamlitz freiwillig auf die Teilnahme in den Staatsligen und nimmt erfolgreich an den Meisterschafts-Bewerben des steirischen Landesverbandes teil. 2004 übergibt Sektionsleiter Josef Schigan den Verein. Unter Neo-Obmann Franz Liebmann wird aus der bisherigen Schachsektion der Union Gamlitz der eigenständige Schachverein Gamlitz. An der laufenden Meisterschaft 2004/2005 nimmt Gamlitz mit 4 Mannschaften teil und leistet damit weiter hervorragende Basisarbeit für das steirische Schach.

2. Steirische Fernschachmeisterschaft

Spannend verläuft die 2. Steirische Fernschachmeisterschaft. Das Turnier wird per E-Mail ausgetragen und hat im April begonnen. Inzwischen sind rund 40 Partien beendet, doch nach Verlustpunkten gibt es an der Spitze ein totes Rennen.

In Führung liegen Thomas Rattinger, Fritz Rattinger, Werner Winter und Johannes Hatzl, die jeweils +3 auf ihrem Punktekonto verbuchen konnten. Auf der Lauer liegen Gernot Spindelböck, Josef Kainz, Walter Kastner und Günther Flitsch mit je +2.

Detaillierte Ergebnisse und alle Partien zum Nachspielen gibt es auf der Website des Landesverbandes unter www.chess.at/styria .

Termine

- **02.-06.2005, Einzelmeisterschaft Kreis Süd**
  Gleisdorf - ForumKloster, Bewerbe: Allgemeine Klasse, Jugend (5.+6.1.05)

- **05.-09.01.2005, Einzelmeisterschaft Kreis Nord**
  Leoben - Gösserbräu, 7 Runden Schweizer System.

- **14.01.-05.02.2005, Grazer Stadtmeisterschaft**
  Graz - Hotel Bokan, 7 Runden Schweizer System, Titelträger ab ÖM sind Nenngeldbefreit, 2 Gruppen.

  Detaillierte Ausschreibungen siehe www.chess.at/styria .

Pressereferat: Walter Kastner // Steyrergasse 137, A-8010 Graz // Fon +43 676 3776936 // Mail presse@chess.at